



Vinzi  Werke



# **VinziWerke Österreich**

## Jahresbericht 2025

# Vorwort



Vor 35 Jahren haben sich die VinziWerke Österreich die Beendigung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit sowie der Armut in Österreich zum höchsten Ziel gesetzt. Dabei war der Gründungsgedanke ein einfacher: Schnelle, unbürokratische und direkte Hilfe jenen Menschen anzubieten, die durch alle Hilfsnetze gefallen sind. Damit verfolgen wir eine Mission, die viel älter ist als unsere Organisation.

Der hl. Vinzenz von Paul (1581–1660) hat gesagt, man müsse die Stufen der Armenhäuser hinaufsteigen. Er meinte damit, dass wir die Menschen in ihrer Not aufsuchen und ihnen auf Augenhöhe begegnen müssen, damit wir ihnen helfen können. Erst wenn man an der Seite eines Armen gefroren und mit ihm Hunger gelitten habe, verstehe man, was ihn bewegt. Nach diesen Grundsätzen wirkte Frédéric Ozanam, als er im 19. Jahrhundert die ersten Vinzenzkonferenzen gründete.

Dieser Gedanke ist heute drängender denn je. Angesichts von Teuerungen, weltweiten Krisen und furchtbaren Kriegen sind Menschen auf die Hilfe der Gemeinschaft angewiesen. Wir sehen uns als Sozialorganisation in der Verantwortung, für sie Lösungsansätze zu scheinbar unlösbaren Herausforderungen zu entwickeln, dabei kreativ und mutig zu handeln und jenen, die ungehört bleiben, eine Stimme zu geben.

Das Jahr 2025 stand bei den VinziWerken im Zeichen der größten Investition ihrer Geschichte: der Renovierung unserer größten Notschlafstellen VinziNest und Vinzi-Schutz in Graz. Um unseren Auftrag erfüllen zu können, 100 Menschen täglich ein Dach über dem Kopf zu sichern, mussten wir große Anstrengungen unternehmen.

Gleichzeitig galt es, unser umfassendes Angebot aufrechtzuerhalten, das Jahr inhaltlich unter das Zeichen der Hilfe für Frauen zu setzen, maßgeblich an einer umfassenden Studie in Salzburg mitzuwirken und mit einer Benefizgala auf unsere Arbeit in Wien aufmerksam zu machen. Das stellte einen Kraftakt für uns dar, den wir mit Freude angenommen haben. Denn mit unserem Wirken bewegen wir uns nicht nur in unserem überschaubaren Kosmos, sondern gemeinsam mit unzähligen Haupt- und Ehrenamtlichen, Unterstützer\*innen und Freund\*innen in einem weltweiten Hilfsnetz für Menschen am Rande der Gesellschaft, das vielen Menschen Hoffnung und Perspektive für ihre Zukunft schafft.

**Kurt Großbauer**  
Obmann der VinziWerke Österreich

## Impressum & Kontakt

**Medieninhaberin & Herausgeberin:**  
Vinzenzgemeinschaft VinziWerke Österreich  
Lilienthalg. 20 • 8020 Graz • 0316 58 58 00 • [vinzihaus@vinzi.at](mailto:vinzihaus@vinzi.at)  
[www.vinzi.at](http://www.vinzi.at) • [www.vinzistore.at](http://www.vinzistore.at)     @VinziWerke  
ZVR-Zahl: 219664421, Steiermark Landespolizeidirektion LPD  
DVR-Nr.: 4015738 • Obmann: Kurt Großbauer  
**Redaktion:** Vinzenzgemeinschaft VinziWerke Österreich  
**Fotos (wenn nicht anders angeführt):** © VinziWerke  
**Druck:** Offsetdruck Bernd Dorrang e.U  
**Satz & Grafiken:** e-dvertising.at

# Inhaltsverzeichnis

|    |                                               |    |                               |
|----|-----------------------------------------------|----|-------------------------------|
| 3  | Vorwort                                       | 13 | Projekte                      |
| 5  | Auf einen Blick                               | 14 | Gesichter der VinziWerke      |
| 6  | Highlights aus 2025                           | 16 | Finanzbericht                 |
| 8  | Schutz & Sicherheit für Menschen ohne Zuhause | 17 | Organisationsprofil           |
| 10 | Leistbare Versorgung im Alltag                | 18 | Ausblick & Danksagung         |
| 12 | Wohnraum schafft Perspektiven                 | 19 | Spenden- & Hilfsmöglichkeiten |

# Auf einen Blick



© BETTINA FINK

Pfarrrer Wolfgang Pucher (1939–2023)

Die Vinzenzgemeinschaft VinziWerke Österreich geht aus der am 18. Jänner 1990 von Pfarrrer Wolfgang Pucher CM gegründeten Vinzenzgemeinschaft Eggenberg hervor. Aus seinem Engagement für Menschen in Not entwickelte sich ein Netzwerk sozialer Einrichtungen und Projekte, das heute in Österreich und über die Landesgrenzen hinaus tätig ist. Die VinziWerke sind Teil des Hauptrats der Vinzenzgemeinschaften in Österreich. Von Beginn an gilt, Menschen in Not unabhängig von Herkunft, Vergangenheit oder Lebenssituation unbürokratisch, schnell und niederschwellig zu unterstützen. Die VinziWerke bieten Menschen in Wohnungsnot, Armut und sozialen Krisen direkte Hilfe – in Form von Notunterkünften und Dauerherbergen, Sozialmärkten und Second-Hand-Shops sowie weiteren niederschwelligen Angeboten.

## Kennzahlen

- 40** Einrichtungen und Projekte
- 55** hauptamtliche Mitarbeiter\*innen
- 800** ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen
- 38** Vollzeitäquivalente

## Vision und Mission

Im Mittelpunkt steht die Würde jedes einzelnen Menschen. Die VinziWerke möchten Menschen in akuter Not auffangen, stabilisieren und ihnen einen sicheren Hafen bieten, wodurch langfristige Perspektiven entstehen können. Ihr Ziel ist eine Gesellschaft, in der Obdachlosigkeit überwunden ist und alle Menschen unabhängig ihrer sozialen oder finanziellen Situation Zugang zu Wohnraum, Sicherheit und Würde haben. Dazu tragen die VinziWerke durch den bedürfnisorientierten Aufbau und Betrieb sozialer Einrichtungen, niederschwellige Hilfe und die kontinuierliche Sensibilisierung für die Lebensrealitäten wohnungs- und obdachloser sowie armutsbetroffener Menschen bei.

## Sustainable Development Goals (SDGs)

Die Arbeit der Vinzenzgemeinschaft VinziWerke Österreich trägt zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) bei.



# Highlights aus 2025

## Hauptphase der VinziNest-Sanierung

Das Jahr 2025 war geprägt von einer intensiven Weiterentwicklung der VinziWerke Österreich. Bestehende Angebote wurden ausgebaut, neue Standorte geschaffen und wichtige strukturelle Entscheidungen getroffen. Gleichzeitig blieb der Bedarf an Unterstützung hoch und der Anstieg der sozialen Not machte sich spürbar. Die VinziWerke Österreich konnten zahlreiche Menschen in akuten Notlagen unterstützen, ihre bestehenden Angebote weiterführen und -entwickeln. Darüber hinaus war das Jahr von zahlreichen besonderen Ereignissen und Entwicklungen geprägt, die die Arbeit der VinziWerke sichtbar machten und wichtige Impulse setzten. Die folgenden sieben Highlights greifen ausgewählte Ereignisse auf und machen zentrale Entwicklungen des Jahres sichtbar.



2025 startete die Hauptphase der Generalsanierung des VinziNest. Für die Bauzeit wurde ein Übergangsquartier bezogen, um die Bewohner\*innen versorgen zu können.

## Frauenarmut sichtbar machen



Zentrale Herausforderungen von Frauen, die in Armut leben, wurden im Mai im Rahmen eines Symposiums thematisiert und konkreter Handlungsbedarf erarbeitet.

## Housing First in der Steiermark wächst



Im Juni wurde das Housing-First-Projekt Solido auf die Regionen Bruck/Mur und Kapfenberg ausgeweitet. Im Herbst folgte die offizielle Eröffnungsfeier.

## Eine Nacht unter Stars für den guten Zweck



Die „Starnacht“ brachte am 2. Oktober Musik, Kunst und Kulinarik in Wien zusammen. Der liebevoll gestaltete Gala-Abend im Lorely-Saal fand zugunsten der Notschlafstelle VinziBett statt.

## „Wie Housing First in Salzburg wirkt“



Im Oktober wurde die Studie „Wie Housing First in Salzburg wirkt“ präsentiert. Sie bestätigt die nachhaltige Wirkung von VinziDach und den Erfolg von Housing First im Bundesland Salzburg.

## 20 Jahre Hilfe für Frauen in Not wurden gefeiert



VinziHelp-Jubiläum: 20 Jahre im Zeichen der Hilfe für Frauen wurden am 10. Oktober bei der VinziNacht im Grazer Orpheum gefeiert. 13.000 Euro kamen dabei für den guten Zweck zusammen.

## Mozarts Requiem wurde zum Benefizabend



Am 8. November wurde Mozarts Requiem von 50 Musiker\*innen in der Grazer Vinzenzkirche als Benefizkonzert aufgeführt. Der Reinerlös kam den Einrichtungen der VinziWerke zugute.

# Schutz & Sicherheit für Menschen ohne Zuhause

Wohnen ist eine Grundvoraussetzung für Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe. Gleichzeitig bleibt leistbarer Wohnraum für viele Menschen schwer erreichbar. Hohe Wohn- und Lebenshaltungskosten sowie persönliche Krisen können dazu führen, dass Menschen ihre Wohnsituation nicht mehr aus eigener Kraft absichern können. Anfang 2025 nannten 15 Prozent der Bevölkerung in Österreich ihre Wohnkosten als große finanzielle Belastung, 12 Prozent erwarteten Zahlungsschwierigkeiten. Laut Statistik Austria\* waren 2023 österreichweit 20.573 Menschen als obdach- oder wohnungslos registriert. Mehr als die Hälfte davon war in Wien gemeldet. Die



VinziWerke Österreich bieten Menschen in diesen Situationen Schutz, Unterkunft und Perspektiven. Mit Notschlafstellen in Wien und Graz stehen kurzfristige Schlafplätze für Menschen in akuten Notlagen zur Verfügung. Dauerwohnangebote schaffen darüber hinaus langfristige Stabilität für Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankungen keinen eigenen Wohnraum finden können. Die hohe Auslastung der Einrichtungen im Jahr 2025 zeigt, dass der Bedarf weiterhin groß ist.

Ein besonderer Schwerpunkt des Berichtsjahres war die Generalsanierung der Einrichtungen VinziNest und VinziSchutz in Graz. Mit einem Investitionsvolumen



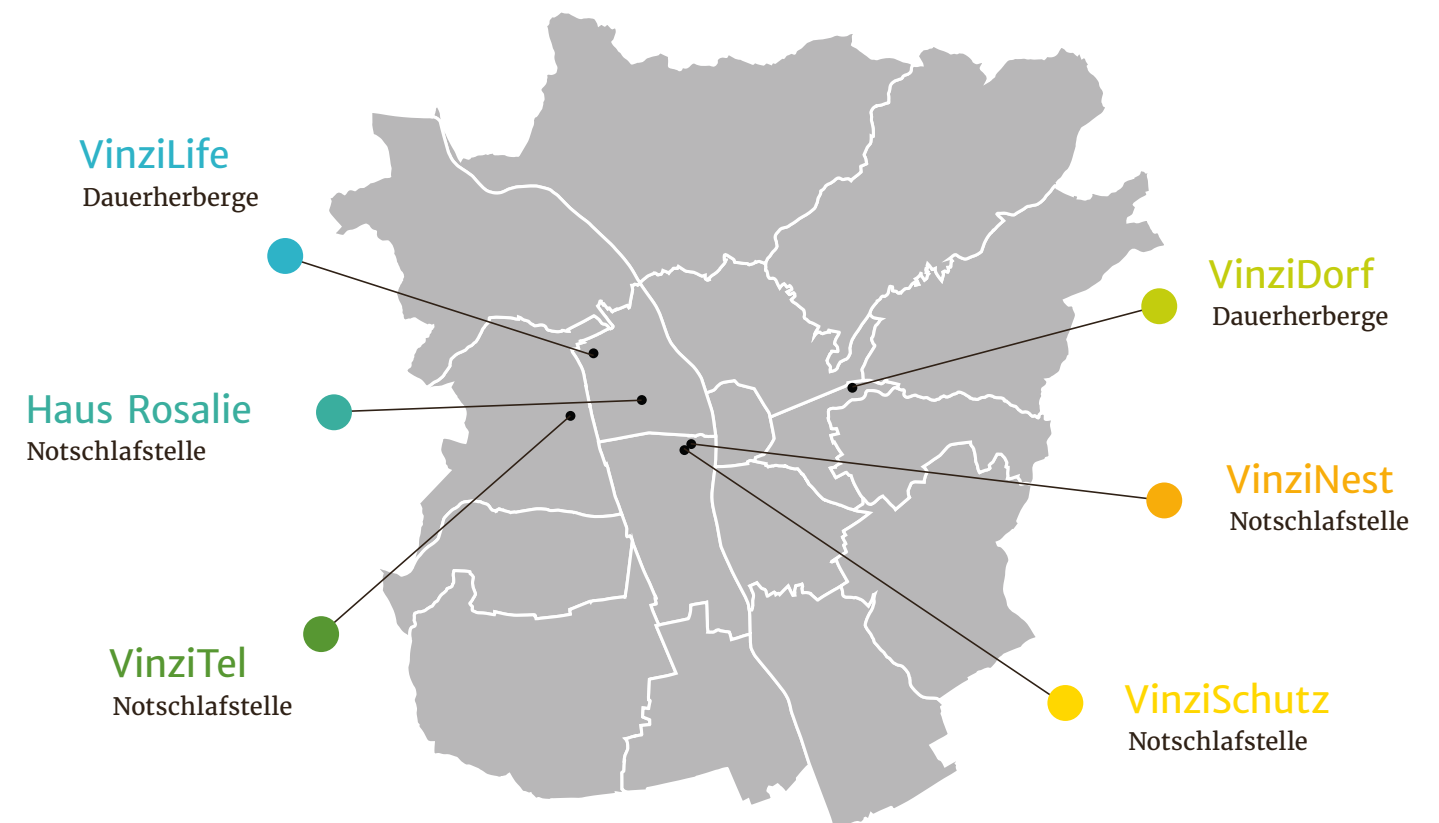
von mindestens 3,8 Millionen Euro ist die Generalsanierung das bisher größte Projekt der VinziWerke. Ziel der Baumaßnahmen ist es, die Einrichtungen an aktuelle Anforderungen anzupassen und den Bewohner\*innen auch künftig eine sichere, angemessene und menschenwürdige Unterkunft zu bieten. Um den Betrieb während der Bauphase aufrechterhalten zu können, wurde ein Ersatzquartier bezogen. Die Fertigstellung des Bauprojekts ist für 2026 vorgesehen.

Mit der Kooperation des VinziDorf Graz mit den Elisabethinen beim Projekt Himmelshafen Care ist ein wichtiger Lückenschluss in der Betreuung von obdach-/wohnungslosen Menschen mit Pflegebedarf gelungen.

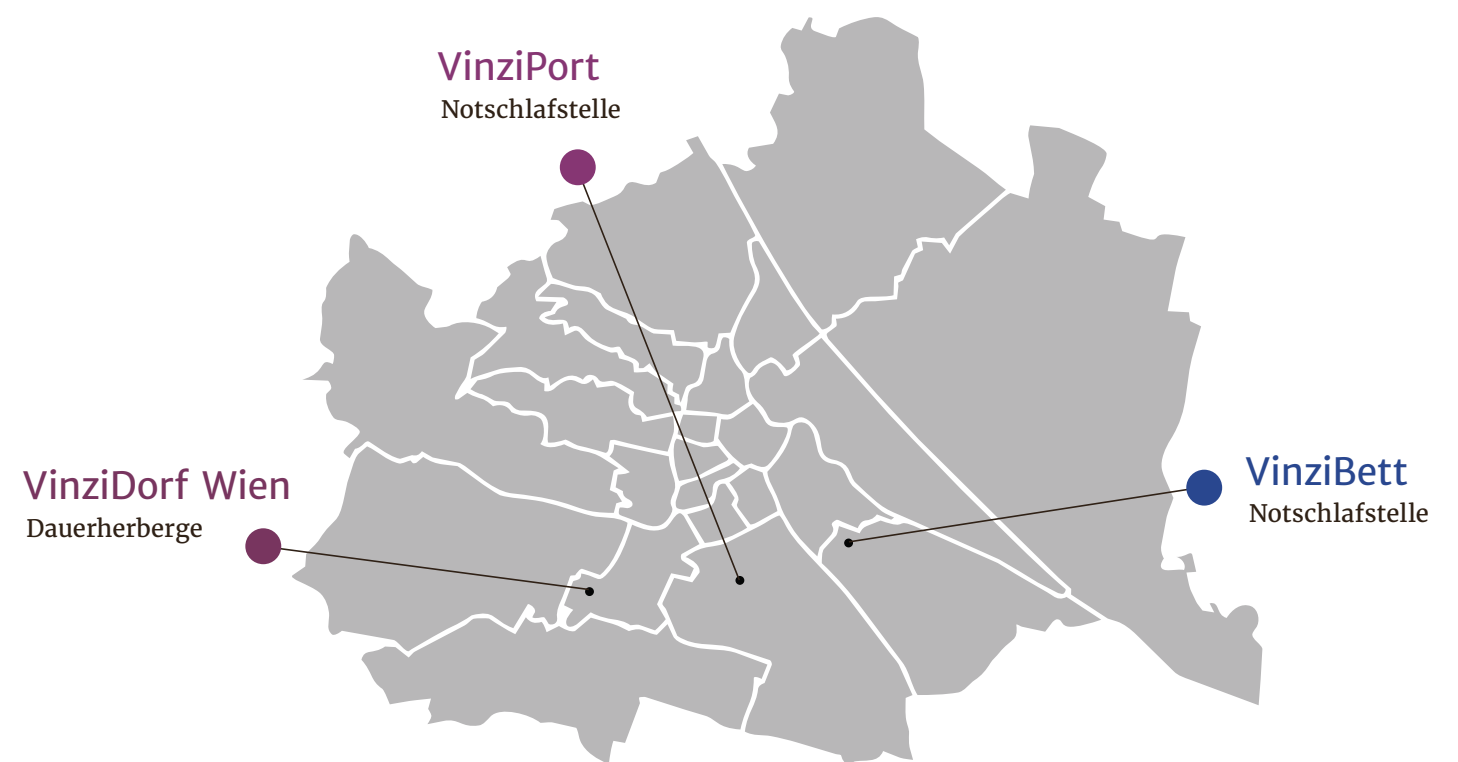
## Kennzahlen

|               |                                      |
|---------------|--------------------------------------|
| <b>330</b>    | <b>Wohn- und Schlafplätze</b>        |
| <b>88.430</b> | <b>Nächtigungen</b>                  |
| <b>90%</b>    | <b>durchschnittliche Auslastung</b>  |
| <b>102%</b>   | <b>höchste Auslastung (VinziTel)</b> |

## Graz



## Wien



# Leistungbare Versorgung im Alltag

**F**inanzielle Belastungen wirken sich auf viele Bereiche des täglichen Lebens aus. Wenn das Einkommen kaum für laufende Ausgaben reicht, werden Lebensmittel, Kleidung oder notwendige Anschaffungen zur Herausforderung. Anfang 2025 gaben laut Statistik Austria\* rund 11 Prozent der Menschen in Österreich an, nur schwer oder sehr schwer mit ihrem Einkommen auszukommen. Rund 336.000 Menschen waren 2024 von erheblicher materieller und sozialer Benachteiligung betroffen. Gleichzeitig werden jedes Jahr große Mengen an Lebensmitteln, Kleidung und Alltagsgegenständen aussortiert, obwohl sie weiterhin genutzt werden können. Die Weiterverwendung kann Haushalte finanziell entlasten und Ressourcen schonen.

Die VinziWerke Österreich unterstützen Menschen in finanziell schwierigen Lebenssituationen mit Beratung und leistbaren Versorgungsangeboten. Die VinziTreffe

in Graz und Wien dienen als Anlaufstelle für Hilfesuchende und vermitteln bei Bedarf an weiterführende Angebote. Die VinziMärkte ermöglichen Menschen mit geringem Einkommen den Einkauf von Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs zu stark reduzierten Preisen. Die VinziShops bieten Kleidung, Schuhe, Haushaltswaren, Bücher und weitere Sachspenden zu günstigen Preisen an. Gemeinsam leisten diese Angebote einen Beitrag zur finanziellen Entlastung und gesellschaftlichen Teilhabe.

Auch außerhalb Österreichs unterstützen die VinziWerke Menschen in finanziell schwierigen Lebenssituationen. Die VinziJause im slowakischen Hostice versorgt rund 120 Kinder täglich mit einer Jause für den Kindergarten- und Schulalltag. Damit trägt das Projekt dazu bei, dass die Kinder trotz finanzieller Notlagen regelmäßig die Bildungseinrichtungen besuchen können.



## Kennzahlen\*

**10.600** Kund\*innen in den VinziMärkten\*

**33.500** Kund\*innen in VinziShops\*

**590** Tonnen gerettete Lebensmittel

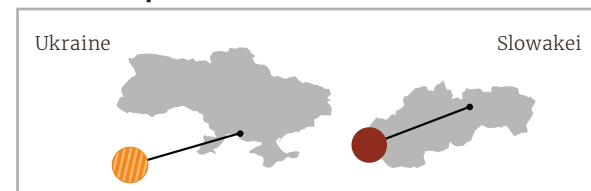
**6,8** Tonnen gerettete Kleidung

**304** Beratungen in den Anlaufstellen

\*KENNZAHLEN AUS DEN DIREKT VON DEN VINZIWERKEN BETRIEBENEN EINRICHTUNGEN

- **9 VinziMärkte\***  
Steiermark, Niederösterreich, Wien
- **2 VinziShops**  
Wien
- **2 VinziTreffe**  
Steiermark, Wien
- **5 VinziBusse**  
Österreich, Ukraine
- **1 VinziJause**  
Slowakei

## In Europa:



\* SIEBEN VINZIMÄRKTE SIND NACH DEM VORBILD DES GRAZER VINZIMARKT ENTSTANDEN. VINZENZGEMEINSCHAFTEN BETREIBEN AUSSERDEM SELBSTSTÄNDIG KLEINERE SHOPS UND LÄDEN.

■ Durch VinziWerke betrieben  
■ Selbständige Einrichtung

# Wohnraum schafft Perspektiven

Eine eigene Wohnung ist die Grundlage für Sicherheit, Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe. Für viele Menschen, die von Wohnungslosigkeit betroffen sind, bleibt dieser Schritt jedoch schwer erreichbar. Fehlender leistbarer Wohnraum, gesundheitliche Belastungen und soziale Ausgrenzung erschweren den Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Angeboten, die Menschen langfristige Perspektiven eröffnen. Auch die Wohnbedarfserhebungen der vergangenen Jahre zeigen einen Anstieg obdach- und wohnungsloser Menschen in Salzburg.

VinziDach – Housing First Salzburg unterstützt Menschen mit langjähriger oder wiederkehrender Wohnungslosigkeit auf dem Weg in ein dauerhaftes Zuhause. Seit 2024 richtet sich das Angebot neben obdachlosen Menschen auch verstärkt an Personen, die von Wohnungslosigkeit betroffen sind. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Wohnservice der Stadt Salzburg, sozialen Einrichtungen und die regelmäßige aufsuchende Sozialarbeit erreicht VinziDach Menschen,

die ohne gezielte Unterstützung oft nur schwer Zugang zu dauerhaftem Wohnraum finden.

Im Berichtsjahr wurde die Wirkungsstudie „Wie Housing First in Salzburg wirkt“ veröffentlicht. Die vom Institut für Immobilien, Bauen und Wohnen (IIBW) durchgeführte Studie bestätigt die hohe Wirksamkeit des Angebots. Stabiler Wohnraum verbessert nicht nur die Wohnsituation der begleiteten Menschen, sondern unterstützt auch positive Entwicklungen in Bereichen wie Gesundheit, Selbstständigkeit und sozialer Teilhabe.

Die Studie zeigt zudem, dass Housing First einen gesellschaftlichen Mehrwert schafft. Durch die Stabilisierung der Wohnsituation können kostenintensive Unterstützungsleistungen reduziert werden. Für den Bereich der stationären Suchtmedizin weist die Untersuchung ein jährliches Einsparungspotenzial von rund 100.000 Euro nach. Damit trägt VinziDach sowohl zur Verbesserung individueller Lebenssituationen als auch zur Entlastung öffentlicher Systeme bei.



## Kennzahlen VinziDach

- 102 Erstgespräche
- 13 Einzüge in eine eigene Wohnung
- 43 Menschen in aktiver Betreuung
- 154 Menschen seit 2012 in Wohnraum begleitet
- 97 erfolgreich abgeschlossene Betreuungen

## Solido

### Eine eigene Wohnung öffnet neue Türen

Das Projekt Solido ist aus der Grazer Notschlafstelle VinziTel hervorgegangen und unterstützt seit 2017 Menschen dabei, aus der akuten Wohnungslosigkeit in die eigene Wohnung zu finden. Bei Housing First steht die eigene Wohnung am Anfang der Hilfe. 2025 konnten die VinziWerke Österreich dieses Konzept regional erweitern. In Kooperation mit den Städten Bruck an der Mur und Kapfenberg eröffnete Solido Regional ein neues Büro, finanziert über WOHSCHIRM HOUSING FIRST des Sozialministeriums und unterstützt vom Rotary Club Bruck-Kapfenberg. Schon im ersten halben Jahr meldeten sich 55 Menschen, mit 14 von ihnen wurden intensivere Clearing-Gespräche geführt und elf Erwachsene sowie drei Kinder kamen in Betreuung. Fünf Familien haben bereits die Schlüssel zu ihrer eigenen Wohnung erhalten.



## VinziPasta

### Danke und auf Wiedersehen nach 18 Jahren

Seit 2007 stellten Frauen in einer kleinen Werkstätte im slowakischen Hostice von Hand VinziPasta her, in einem Dorf mit rund 80 Prozent Arbeitslosigkeit eine wichtige Stütze für ihren Alltag. Mindestens die Hälfte des Verkaufspreises ging direkt als Spende an die Produzentinnen. 2025 mussten die VinziWerke Österreich das Projekt nach 18 Jahren beenden – die Kosten waren angesichts von Förderkürzungen nicht mehr tragbar. Was bleibt, ist die Erinnerung an ein Projekt, das den Frauen mehr als Einkommen brachte, nämlich Würde und das Gefühl, gebraucht zu werden. Die VinziWerke suchen nun nach neuen Wegen, sie weiter zu begleiten und zu unterstützen.

## VinziHerz

### Unterstützung für Vertriebene

Auch 2025 stand VinziHerz vom Ukrainekrieg betroffenen Menschen in der Steiermark und vor Ort zur Seite. In der Steiermark wurden rund 100 ukrainische Familien gezielt unterstützt, etwa bei Anschaffungen wie medizinischer Hilfsmittel. Das Projekt „Starke Frauen“ bot traumatisierten Frauen psychosoziale Unterstützung und einen geschützten Austauschraum, während der Verein Kolo Graz kreative Freizeitangebote für Kinder organisierte. Höhepunkt des Jahres war die Weihnachtsfeier für über 100 ukrainische Kinder in Graz. In der Ukraine wurden zwei Hilfstransporte mit rund 40 Tonnen humanitärer Güter verteilt, medizinische Behandlungen finanziert und Kinder sowie Bildungseinrichtungen unterstützt, etwa durch die Ausstattung eines Luftschutzbunkers in Lwiw. Möglich wurde all dies durch zahlreiche Freiwillige, Partnerorganisationen sowie Spender\*innen.



# Gesichter der VinziWerke

Die Arbeit der VinziWerke lässt sich nicht allein in Zahlen messen. Sie zeigt sich vor allem in den vielfältigen Geschichten der Menschen, die Hilfe erfahren oder selbst helfen. Die folgenden Porträts geben Einblicke in bewegende Lebenswege, gelebte Solidarität und die vielen kleinen und großen Momente, die tagtäglich neue Hoffnung und Zuversicht schenken.

## Veselinka



Als die 92-jährige Veselinka plötzlich ihr Zuhause verlor und vor der Obdachlosigkeit stand, konnte das Team des Wiener VinziMarkt nicht wegsehen. Sie war vielen bereits als Kundin bekannt. Trotz ihres hohen Alters erledigte sie ihre Einkäufe stets selbst und beeindruckte mit ihrer Eigenständigkeit. Doch nach einer einschneidenden Veränderung in ihrem familiären Umfeld geriet sie unerwartet in eine existenzielle Notlage.

Für VinziMarkt-Leiterin Olgica Bekric und ihr Team war klar: Es musste geholfen werden. Gemeinsam mit der Wohnberatung Wien gelang es, eine Notfallwohnung für Veselinka zu finden. Gleichzeitig zeigte sich die große Solidarität innerhalb der VinziMarkt-Gemeinschaft. Ehrenamtliche spendeten Möbel und Einrichtungsgegenstände; Bettwäsche, Handtücher und vieles mehr wurde organisiert. Auch für die ersten Lebensmittel war gesorgt.

Beim Umzug packten zahlreiche Helfer\*innen mit an. Die gespendeten Möbel wurden mit dem VinziMarkt-Lkw in die neue Wohnung gebracht und innerhalb kurzer Zeit aufgebaut.

Was für viele selbstverständlich erscheint, war für Veselinka ein Neuanfang. Dank der Unterstützung vieler engagierter Menschen konnte aus einer akuten Notlage wieder ein Zuhause werden. Die neue Wohnung schenkte ihr nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch Sicherheit, Geborgenheit und die Gewissheit, nicht allein zu sein.

## Erwin



Nach vielen Jahren in unterschiedlichen Führungspositionen, zuletzt als Geschäftsführer der Helmut-List-Halle in Graz, entschied sich Erwin Hauser, beruflich kürzer zu treten und sich ehrenamtlich zu engagieren. Den Kontakt zu den VinziWerken hatte er bereits zuvor über gemeinsame Veranstaltungen mit Pfarrer Wolfgang Pucher geknüpft. Schließlich begann er als Freiwilliger im VinziDorf Graz mitzuarbeiten.

Seine Motivation beschreibt er mit einem einfachen Gedanken: Nach den Phasen des Lernens und Verdienens sei für ihn nun die Zeit gekommen, etwas zurück-

zugeben. Seither unterstützt er das Team regelmäßig in Vormittags- und Nachmittagsdiensten.

Besonders bewegt ihn die Atmosphäre im VinziDorf. Trotz der oft schwierigen Lebensgeschichten der Bewohner herrsche ein respektvoller und positiver Umgang miteinander. „Mich beeindruckt, wie positiv die Stimmung sein kann, obwohl wir mit schweren Schicksalen umgehen müssen“, erzählt Erwin. Einen großen Anteil daran hätten sowohl die hauptamtlichen Mitarbeitenden als auch die vielen Ehrenamtlichen.

Die Begegnungen im VinziDorf haben auch seinen Blick auf das eigene Leben verändert. Sie haben ihn gelehrt, dankbar zu sein und manches gelassener zu sehen. Im Gespräch mit den Bewohnern werde deutlich, wie schnell sich Lebensumstände verändern können. Gerade diese Erfahrungen machen sein Engagement für ihn so wertvoll und sinnstiftend.

## Josef



Seit beinahe drei Jahrzehnten engagiert sich Josef Guganig ehrenamtlich bei den VinziWerken. Seine ersten Einsätze führten den gebürtigen Kärntner zu einer Hilfsaktion für Menschen, die sich das Heizen nicht leisten konnten. Gemeinsam mit anderen Freiwilligen verteilte er gespendete, in Jutesäcke abgefüllte Kohle an Familien in Not. „Nach dem Säcke-Tragen hat man den Kohlestaub eine Woche lang nicht aus der Kleidung bekommen“, erinnert er sich.

Über einen Flugzettel an einem Glühweinstand wurde Josef in seiner Studienzeit auf das Ehrenamt beim VinziBus in Graz aufmerksam. Die abendlichen Ausfahrten klangen für ihn spannend, und dabei ist es geblieben. Bis heute fährt er regelmäßig aus und versorgt Menschen mit Brot, Tee und

einem offenen Ohr. Für Josef steht dabei nicht der Dank im Mittelpunkt, sondern die Begegnung. Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen, entspricht seinen Überzeugungen. Besonders schätzt er, dass Hilfe unabhängig von Herkunft, Lebensgeschichte oder Weltanschauung geleistet wird.

Die vielen Jahre im VinziBus haben auch ihn geprägt: „Man tritt aus der eigenen Bubble heraus, baut Vorurteile ab und Beziehungen auf“, sagt er. Die Gespräche mit den Gästen, die unterschiedlichen Lebensgeschichten und die gemeinsamen Momente machen sein Engagement für ihn bis heute wertvoll. Oder, wie Josef es selbst ausdrückt: „Die persönliche Rendite ist hoch.“

## Christian

Als Christian nach den Weihnachtsfeiertagen von seinem neuen Kaktus erzählte, war die Freude groß. Das stattliche Gewächs, geschmückt mit einer Lichterkette wie ein Weihnachtsbaum, hatte er von seiner Mutter geschenkt bekommen. Für Christian war das etwas Besonderes. Schon als Kind mochte er Kakteen, und auch heute noch liest er gerne mexikanische Krimis, in denen die stacheligen Pflanzen immer wieder vorkommen.

Wer seine Wohnung heute betritt, spürt schnell, wie viel ihm sein Zuhause bedeutet. Die Einrichtung ist sorgfältig ausgewählt, die Farben sind aufeinander abgestimmt, und selbst über die passenden Bilder an den Wänden macht er sich Gedanken. Dabei war ein geordnetes Zuhause für Christian lange Zeit keine Selbstverständlichkeit.

Nach einer persönlichen Krise entschied er sich 2013 zu einem Neuanfang und reiste als Rucksacktourist durch Argentinien. Nach seiner Rückkehr geriet sein Leben jedoch aus den Fugen. Er lebte eine Zeit lang auf der Straße und kämpfte mit den Folgen schwieriger Lebensumstände. Über verschiedene Stationen fand er schließlich zurück in stabile Wohnverhältnisse.

Mit Unterstützung von VinziDach – Housing First Salzburg gelang es Christian, wieder dauerhaft in einer eigenen Wohnung Fuß zu fassen. Heute beschäftigt ihn nicht mehr die Frage, wo er die nächste Nacht verbringen wird, sondern wo sein Weihnachtskaktus den schönsten Platz bekommt.

# Finanzbericht

Die Vinzenzgemeinschaft VinziWerke Österreich finanziert ihre Arbeit durch Spenden und Förderungen der öffentlichen Hand. Diese Mittel bilden die Grundlage für die vielfältigen Angebote und Einrichtungen der VinziWerke Österreich und werden entsprechend dem gemeinnützigen und statutarischen Auftrag eingesetzt. Der überwiegende Teil der Ausgaben entfällt auf die Leistungen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Dazu zählen insbesondere die Betreuung, Begleitung und Versor-

gung Jener, die in den Einrichtungen der VinziWerke Österreich Unterstützung finden. Ausgaben für Spendenwerbung und Kommunikation sowie Verwaltung werden gesondert ausgewiesen. Die Darstellung von Mittelherkunft und Mittelverwendung gibt transparent Auskunft darüber, aus welchen Quellen die finanziellen Mittel stammen und für welche Zwecke sie eingesetzt werden. Damit wird nachvollziehbar, wie die zur Verfügung stehenden Mittel im Berichtsjahr verwendet wurden.

## Mittelherkunft

|        |                                                                                              |                       |
|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| I      | Spenden                                                                                      | 1.336.606,12 €        |
| I a.   | gewidmet                                                                                     | 11.322,54 €           |
| I b.   | ungewidmet                                                                                   | 1.325.283,58 €        |
| II     | Mitgliedsbeiträge                                                                            | – €                   |
| III    | betriebliche Einnahmen                                                                       | 401.306,85 €          |
| III a. | öffentliche Einnahmen                                                                        | – €                   |
| III b. | sonstige betriebliche Einnahmen                                                              | 401.306,85 €          |
| IV     | Subventionen & Zuschüsse der öffentlichen Hand                                               | 1.895.017,02 €        |
| V      | Sonstige Einnahmen                                                                           | 35.452,05 €           |
| V a.   | Vermögensverwaltung                                                                          | 25.363,56 €           |
| V b.   | sonstige andere Einnahmen (sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten)                    | 10.088,49 €           |
| VI     | Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen | – €                   |
| VII    | Auflösung von Rücklagen                                                                      | – €                   |
| VIII   | Jahresverlust                                                                                | – €                   |
|        | <b>Summe Mittelherkunft</b>                                                                  | <b>3.668.382,04 €</b> |

## Mittelverwendung

|     |                                                                                              |                       |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| I   | Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke                                               | 2.531.217,42 €        |
| II  | Spendenwerbung und Kommunikation                                                             | 266.154,68 €          |
| III | Verwaltungsausgaben                                                                          | 676.512,18 €          |
| IV  | Sonstige Ausgaben (sofern nicht unter I. bis III. enthalten)                                 | 173.912,90 €          |
| V   | Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden- bzw. Subventionen | – €                   |
| VI  | Zuführung zu Rücklagen                                                                       | – €                   |
| VII | Jahresüberschuss                                                                             | 20.584,86 €           |
|     | <b>Summe Mittelverwendung</b>                                                                | <b>3.668.382,04 €</b> |

# Organisationsprofil

## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Zu ihren Aufgaben zählen insbesondere die Wahl des Vorstands, die Genehmigung wesentlicher Vereinsentscheidungen sowie Beschlüsse über Statutenänderungen. Darüber hinaus bestätigt die Mitgliederversammlung das vom Vorstand vorgelegte Budget, entlastet den Vorstand und genehmigt den geprüften Jahresabschluss. Außerdem entscheidet sie über Berufungen gegen Ausschlüsse von Mitgliedern.

## Vorstand (Stand 31.12.2025)

- **Obfrau:** Dr.<sup>in</sup> Martina Schröck
- **Obfrau-Stv.:** Mag. Susanne Pratl
- **Kassier:** Mag. Friedrich Möstl
- **Kassier-Stv.:** Mag.<sup>a</sup> Ursula Möstl-Daurer
- **Schriftführerin:** Sigrid Wimmer
- **Schriftführerin-Stv.:** Gabriela Adlmanseder
- **Geistlicher Beirat:** Pater Bernhard Pesendorfer
- **Weitere Vorstandsmitglieder:** Mag.<sup>a</sup> Monika Altenreiter, Josef Schwarzinger, Dr.techn. Christoph Solstreif-Pirker, Kurt Großbauer

Der Vorstand ist das ehrenamtliche Leitungsorgan der Vinzenzgemeinschaft VinziWerke Österreich (VWÖ). Er trägt die Gesamtverantwortung für die Geschäfte der VWÖ. Der Vorstand der VWÖ wurde 2026 neu gewählt. Die aktuelle Funktionsperiode endet 2028, zu diesem Zeitpunkt findet die nächste Wahl statt.

Der Erweiterte Vorstand besteht aus dem Vorstand, Vertreter\*innen aller VinziWerke und Vertreter\*innen der Kooperationsvereine der VinziWerke. Die VinziWerke und ihre Kooperationsvereine können jeweils eine Person aus ihrem Vorstand für den Erweiterten Vorstand nominieren.

**Statutarischer Zweck:** Gemeinnütziger Verein

## Geschäftsführung

- **Nicola Baloch, Bakk.phil.**
- **Amrita Böker, BA MSc**

Die Geschäftsführung verantwortet die operative Leitung des Vereins sowie die Umsetzung der strategischen Beschlüsse der Vereinsorgane. Sie ist vom Vorstand bestellt und bevollmächtigt, die Angelegenheiten des Vereins wahrzunehmen und ihn nach außen zu vertreten.

## Betriebsrat

- **Vorsitz:** Mirjam Bauer, BA MA
- **Mitglieder:** Svjetlana Wisiak, BA; Mag. (FH) Markus Scholl; Mag. Mathias Wutscher, BA

## Verantwortliche gemäß Spendengütesiegel

- **Spendenverwendung & Datenschutz:** Nicola Baloch, Bakk.phil.; Amrita Böker, BA MSc
- **Spendenwerbung:** Svjetlana Wisiak, BA

## Rechnungsprüfung/ Wirtschaftsprüfung

- **Rechnungsprüfer\*innen:** Peter Leopold, Mag. Philipp Schedifka
- **Spendengütesiegel-Prüfung:** PKF Corti & Partner GmbH
- **Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung:** PKF Corti & Partner GmbH

Die Organisation unterzieht sich für das Geschäftsjahr 2025 erstmals der Prüfung nach den Kriterien des Österreichischen Spendengütesiegels.

# Ausblick & Danksagung

Das kommende Jahr wird von wichtigen Entwicklungen und neuen Perspektiven geprägt sein. Mit der geplanten Fertigstellung des Vinzi-Nest steht ein bedeutender Meilenstein bevor. Gleichzeitig gilt es, die Arbeit angesichts sich verändernder gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln und auf neue Herausforderungen angemessen zu reagieren. Offenheit für neue Ansätze und die Entwicklung neuer Projekte werden dabei ebenso wichtig sein wie die kontinuierliche Weiterführung der bestehenden Arbeit. Eine wichtige Grundlage dafür ist ein breites und verlässliches Netz an Unterstützer\*innen. Der Kreis jener Menschen, Unternehmen und Institutionen, die die Arbeit ideell, finanziell oder durch persönliches

Engagement mittragen, soll auch künftig weiter wachsen. Ihr Vertrauen und ihre Unterstützung schaffen den notwendigen Rahmen, um die bestehenden Kernaufgaben verlässlich wahrzunehmen und neue Entwicklungen zu ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt allen Spender\*innen, Förderer\*innen, Unterstützer\*innen und freiwillig Engagierten für ihren wertvollen Beitrag. Ebenso gilt der Dank den Mitarbeiter\*innen, die mit ihrem täglichen Einsatz wesentlich zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben beitragen. Die Unterstützung und das Engagement vieler Menschen bilden eine wichtige Grundlage dafür, dass die VinziWerke Österreich auch künftig Verantwortung übernehmen und ihren Beitrag für jene Menschen leisten können, die auf Unterstützung angewiesen sind.



Alle weiteren Unternehmen, Unterstützer\*innen und Kooperationspartner\*innen sind auf unserer Website unter [www.vinzi.at/freunde-foerderer](http://www.vinzi.at/freunde-foerderer) zu finden.

# Spenden- & Hilfsmöglichkeiten

Tagtäglich arbeiten die VinziWerke daran, Menschen in Not zu begleiten und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Menschen in schwierigen Lebenssituationen werden auf diese Weise aufgefangen, stabilisiert und auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben unterstützt. Möglich wird diese Arbeit durch ein eng geknüpftes Netz aus Privatpersonen, der öffentlichen Hand, Initiativen und Unternehmen, die sich mit Zeit, Sachspenden oder finanzieller Unterstützung einbringen. Dieses Miteinander hat

Tradition. Die VinziWerke sind aus dem Engagement von Menschen entstanden, die dort geholfen haben, wo Hilfe notwendig war. Ehrenamtliche, Spender\*innen und Kooperationspartner\*innen bilden bis heute gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen das Fundament unserer Arbeit. Mit Ihrer Unterstützung können wir Menschen in Not weiterhin verlässlich zur Seite stehen und ihnen konkrete Chancen, neue Wege und Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben eröffnen.

| Was Sie tun können                                                                                                                                                                                                                   | Ihre Vorteile                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Freiwillige Mithilfe</b>                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Empfangs- &amp; Bereitschaftsdienst</li> <li>Sachspendentransport &amp; -sortierung</li> <li>Freizeitaktivitäten</li> <li>Corporate Volunteering</li> <li>Kochen &amp; Kochgruppen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Teamsitzungen</li> <li>Fortbildungen</li> <li>Supervisionen</li> <li>Unfallversicherung</li> <li>Nachweisbare Praxiserfahrung (für AMS, Arbeitgeber*innen, ...)</li> <li>Anrechnung von ECTS</li> </ul> |
| <b>Zivildienst / Praktikum / Freiwilliges Soziales Jahr</b>                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Soziale Arbeit</li> <li>Administration/ Office Management</li> <li>Kommunikation/Public Relations</li> </ul>                                                                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Berufserfahrung</li> <li>Selbstständigkeit</li> <li>Vielseitige Aufgabengebiete</li> <li>Umfassende Begleitung</li> </ul>                                                                               |
| <b>Pro-Bono-Dienstleistungen</b>                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtsberatung</li> <li>Grafikdesign &amp; Marketing</li> <li>Fundraising</li> </ul>                                                                                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperationen (Social Marketing)</li> </ul>                                                                                                                                                             |

| Was Sie tun können                                                                                                                                                  | Ihre Vorteile                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Geldspenden</b>                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                           |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Private Geldspenden</li> <li>Großspenden</li> <li>Stiftungsspenden</li> </ul>                                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Spendenabsetzbarkeit</li> <li>Individuelle Betreuung, Diskretion</li> </ul>                                                        |
| <b>Unternehmensspenden</b>                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                           |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung der Muttergemeinschaft VWÖ</li> <li>Projekte</li> <li>Events</li> <li>Förderung einzelner Einrichtungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Beitrag zur Bewusstseinsbildung</li> <li>Social Marketing</li> <li>Gemeinsame Pressearbeit</li> <li>Logo-/Markenpräsenz</li> </ul> |
| <b>Testamentsspenden</b>                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                           |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Hinterlassenschaften</li> </ul>                                                                                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gutes Tun – über das Leben hinaus</li> </ul>                                                                                       |
| <b>Sachspenden</b>                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                           |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebensmittel</li> <li>Hygieneprodukte</li> <li>Kleidung</li> <li>Nach Absprache: Geschirr, Möbel, Haushaltsgeräte</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Beitrag zur Lebensmittelrettung</li> <li>Wertvolle Verwertung von gebrauchten Waren</li> </ul>                                     |



# Vinzi Werke



# Vinzi wirkt!

## Spendenkonto

AT34 2081 5022 0040 6888

Lautend auf VinziWerke Österreich

Die Vinzenzgemeinschaft VinziWerke Österreich sieht dort-  
hin, wo andere wegsehen und leistet schnelle, unbürokratische  
Hilfe. Das schaffen wir nur mit Ihrer Unterstützung!  
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar!



**IHRE SPENDE IST  
STEUERLICH  
ABSETZBAR**

Reg. Nr. SO-1443

**Oder online unter  
[www.vinzi.at/geldspenden](http://www.vinzi.at/geldspenden)**